

## *Sexueller Gewalt vorbeugen - keine Kann-Bestimmung*

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

die schweren Missbrauchsfälle in Lügde, Bergisch Gladbach, Münster und anderswo haben die Öffentlichkeit erschüttert. Mit Recht! Sexualisierte Gewalt an Minderjährigen ist ein schweres Verbrechen. Sie hinterlässt tiefe Verletzungen in den Betroffenen. Es ist gut, dass solche Taten entdeckt, aufgeklärt und angemessen bestraft werden! Und es ist richtig, darüber entsetzt zu sein, was Menschen anderen Menschen antun!

Noch besser ist es, wenn solche Taten schon im Vorfeld verhindert werden können. Dazu kann manches getan werden, sowohl in Familien als auch in Gemeinden, Jugendgruppen und Schulen. Viele fühlen sich bei diesem Thema aber überfordert. Deshalb ist es uns ein Anliegen, Menschen und Organisationen bei der wichtigen Aufgabe der Prävention zu unterstützen.

Unsere Fachreferenten Dr. Ute Buth und Pastor Kai Mauritz haben die Qualifikation erworben, in Institutionen zu diesem Thema Schulungen durchzuführen. Mehr Infos und Terminvereinbarung unter [www.heissethemen.de](http://www.heissethemen.de).

Kompakte Informationen dazu bietet unser "Denkangebot Nr. 3 – Sexueller Missbrauch". Kai Mauritz erläutert, was unter sexuellen Missbrauch fällt, welche Faktoren ihn begünstigen und wie man ihm präventiv entgegenwirken kann. Die kleine Broschüre enthält Muster für einen Handlungsleitfaden und eine Selbstverpflichtungserklärung für Mitarbeitende.

Das "Denkangebot Nr. 5 -Traumatisierung verstehen" hilft, Menschen mit seelischen Verletzungen besser zu verstehen und sachgemäß mit ihnen umzugehen. Beide Hefte können in unserer Mediathek unter [www.weisses-kreuz.de/mediathek](http://www.weisses-kreuz.de/mediathek) bestellt werden und stehen dort auch als Download zur Verfügung.

Menschen, die selbst Gewalt erfahren haben und diese Erfahrungen bewältigen möchten, finden im Beratungsnetzwerk des Weißen Kreuzes qualifizierte und verständnisvolle Ansprechpersonen. Suchen Sie selbst unter [www.weisses-kreuz-hilft.de](http://www.weisses-kreuz-hilft.de) oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Einfach ein E-Mail schreiben an [info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de).

Viele weitere Infos zu diesem Thema finden Sie auch unter [www.sexueller-gewalt-vorbeugen.de](http://www.sexueller-gewalt-vorbeugen.de).

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter lesen, Gottes Segen und herzliche Grüße,  
Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.

Weisses-Kreuz-Str. 3

34292 Ahnatal

Deutschland

+49 5609839930

[info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de)

[www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de)

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1